

HELMUT THIELICKE

GLAUBEN ALS ABENTEUER

UNSERE LEBENSFRAGEN
IM LICHTE BIBLISCHER TEXTE



QUELL VERLAG STUTTGART

INHALT

Vorgespräch mit dem Leser	9
I GOTT ALS HERR UNSERES LEBENS	13
Glauben und Leben miteinander verbinden <i>Zur Frage des geistlichen Trainings</i>	15
Vom Christentum der Tat und dem Christentum der bloßen Worte	30
Wir sind ein Brief Gottes an die Welt – <i>aber kein Reklameprospekt</i>	42
Der sogenannte »christliche Mensch« <i>Wer oder was ist das?</i>	54
Seid keine Angepaßten! <i>Christliche Lebensregeln</i>	68
Wo ist dein Bruder Abel?	78
Tröstung in der Wüste	83
Meditation über eine Oper <i>Zu Arnold Schoenbergs »Moses und Aron«</i>	92
II GOTT IN UND ÜBER DEN ZEITEN	103
Auge in Auge mit Patriarchen und Propheten <i>Das Wunder des heiligen Geistes</i>	105
Gottes schmales Tor zur Welt	120

Zertrümmerte Wertetafeln	
<i>Die Überwindung gefährlicher Vorurteile</i>	135
Saat und Ernte	
<i>Urbild und Gleichnis</i>	151
Das Ende der Welt	
<i>Schrecken und Vorfrende</i>	164
III GOTT, DER HELFER WIDER ZWEIFEL, ANGST UND TOD	177
Liebe ist stärker als der Tod	
<i>Die Begegnung des Auferstandenen mit Petrus</i>	179
Wie man mit ungelösten Fragen fertig wird	
<i>Die Nachfolge »auf Probe«</i>	191
Ein Feuer, das sich nicht verzehrt	203
IV GOTTES GEHEIMNIS IN DER GESTALT JESU	217
Das Abenteuer der Nachfolge	219
Erste Meditation: Die dämonischen Mächte	
<i>Grauzonen zwischen Glaube und Aberglaube</i>	221
Zweite Meditation: Das Lob der Einfältigen	237
Lernprozesse beim Beten	
<i>Stufen christlicher Reife</i>	252
Das Gebet als Weg zum Frieden	262